

Protokoll der 8. Bürgerratssitzung

vom Dienstag, 06. November 2018, 19.30 Uhr, im Bürgerratsszimmer

Vorsitz	Thomas Fluri, Bürgerammann
Protokoll	Gaby Meister, Bürgerschreiberin
Anwesende	Bürgerräte gemäss Präsenzliste
Entschuldigt	Jörg Hafner Ruedi Bloch

Abwesend

Gäste	Leila Naji, Bürgerin Balsthal Michael Bur, Allmendkommission Joachim Buser, BSF Ingenieure Balsthal
--------------	---

Abkürzungen	BG	Bürgergemeinde	BR	Bürgerrat
	PB	Protokollbestandteil	GV	Gemeindeversammlung
	EGB	Einwohnergemeinde Balsthal	AG	Arbeitsgruppe
	RL	Ressortleiter	EK	Eigenkapital
	FT	Forst Thal	FBK	Forstbetriebskommission

Vorbereitung des Traktandums

Traktanden

1. Begrüssung	THF
1.1 Traktandenliste	
1.2 Protokoll der Sitzung 07/18 vom 01. Oktober 2018	
1.3 Pendenzen	
2. Finanzen	
2.1 Investition Sanierung Oberbergstrasse	BG/MB
2.2 Budget 2019	AvB/HE
3. Projekte	
3.1 Wasserversorgung Oberberg	BG/MB
3.2 Einbürgerungsaktion 2018	OH
3.3 HRM2	HE
3.4 1050 Jahre Balsthal - Abrechnung	JH
4. Bürgergemeindeversammlung	THF
4.1 Traktanden	
4.2 Organisation	

5.	Ersatzwahlen	THF
5.1	Bürgerpräsidium	
5.2	Bürgerrat	
6.	Einbürgerungen (u. Ausschluss Öffentlichkeit)	OH
6.1	Gesuche	
7.	Verschiedenes	alle
7.1	Übernahme WC Schloss Neu Falkenstein	THF
7.2	Mitteilungen Ressortleiter	
7.3	Delegationen und Termine	

1. Begrüssung

- Traktandenliste
- Protokoll der 7. BR-Sitzung vom 01.10.2018

Thomas Fluri begrüsst die Anwesenden zur achten BR-Sitzung. Er begrüsst die Gäste Leila Naji, Bürgerin von Balsthal, Joachim Buser, Projektleiter Sanierung Oberbergstrasse sowie Michael Bur, Präsident Allmendkommission. Entschuldigt haben sich für diese Sitzung Jörg Hafner und Ruedi Bloch.

1.1 Traktandenliste

Ergänzung zu Traktandenliste:
3.4 1050 Jahre Balsthal -Abrechnung

Die geänderte Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1.2 Protokoll BR

Protokoll der 6. BR-Sitzung vom 01.Oktober 2018

Das Protokoll der 6. BR-Sitzung vom 01.10.2018 wird einstimmig genehmigt.

2. Finanzen

2.1 Investition Sanierung Oberbergstrasse - Beschluss

Eintreten

Der Antrag Allmendkommission vom 29. Oktober an den Bürgerrat wird an der Budget-Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2018 vorgelegt.

A. Ausgangslage

Der Weidbetrieb Oberberg und die Waldgebiete auf GB-Balsthal Nr. 190 gehören der Bürgergemeinde Balsthal und werden durch diese und Forst Thal bewirtschaftet und genutzt. Die Erschliessung erfolgt primär über die Oberbergstrasse auf der Balsthaler Seite welche sanierungsbedürftig ist. Die Gewichtsbegrenzung von 16 t auf der Hönigerstrasse und auf dem Oberbergweg müssen aufgehoben werden, ansonsten wäre das Projekt nicht realisierbar.

B. Ziel

Mit der Sanierung der Oberbergstrasse stellt die Bürgergemeinde Balsthal mittel- und langfristig sicher, dass der Balsthaler Oberberg und das Gebiet Wideweidli-Haulenrain-Holzfluh für Weidbetrieb und Forstwirtschaft erschlossen sind und damit eine nachhaltige Nutzung möglich ist.

C. Bisherige Arbeiten / Rahmen

Der Bürgerrat hat das „Konzept Hofzufahrten“ am 16. Januar 2017 genehmigt, eine Sanierung der drei Hofzufahrten beschlossen und die Allmendkommission mit der Umsetzung beauftragt, als erste Priorität die Oberbergstrasse 2019/2020 zu sanieren bzw. auszubauen.

D. Stand Vorprojekt Oberbergstrasse

Die Projektierung ist auf Ebene Vorprojekt abgeschlossen. Für alle Fragen wird auf den technischen Bericht des Büro BFS AG vom 25. Oktober 2018 und die zugehörigen Dokumente verwiesen.

E. Terminplanung für die Ausführung

05. November 2018	Projektgenehmigung BR
November 2018	Projektgenehmigung und Beitragszusicherung Kanton (AWL)
Dezember 2018	Submission, definitiver KV und Kostenverteiler an Bürgergemeinde
3. Dezember 2018	Genehmigung Investitionskredit durch Bürgergemeinde
Dezember 2018	Baubewilligungsverfahren
Ende Januar 2019	Vergabe durch Bürgergemeinde
Februar 2019	Evtl. Projektgenehmigung und Beitragszusicherung Bund (BLW)
Frühling-Sommer 2019	Brücken- und Tunnelbauarbeiten
Sommer-Herbst 2019	Vorarbeiten Oberflächenbehandlung und Mergelsanierung
Herbst-Winter 2019	Submission Oberflächenbehandlung
Sommer 2020	Ausführung Oberflächenbehandlung

F. Antrag an den Bürgerrat

Der Bürgerrat beschliesst zu Händen der Gemeindeversammlung vom 03.12.2018:

1. Die Oberbergstrasse auf GB Balsthal Nr. 190 (Abschnitte im Eigentum Bürgergemeinde Balsthal) wird saniert.
2. Die Strasse wird punktuell ausgebaut, damit sie mit einem Gewicht von 40 t befahren werden kann und der Abtransport von Holzschnitzeln mit dem Container-Fahrzeug (gemäss heutigen Abmessungen) möglich ist.
3. Projektierung und Ausführung sind mit den Einwohnergemeinden Balsthal und Laupersdorf (für die Abschnitte im jeweiligen Besitz) zu koordinieren.
4. Für die Projektierung und die Ausführung wird ein Baukredit von CHF 650'000.00 brutto gesprochen.
5. Der Auftrag für die Projektierung und Begleitung geht an das Ingenieurbüro Bernasconi Felder Schaffner AG in Balsthal.
6. Das Ressort Allmend bzw. die Allmendkommission werden mit der Umsetzung beauftragt.

Detailberatung

Gemäss Mitteilung von Michael Bur wurde die Gewichtsbeschränkung damals von der Bergwegkommission erlassen. Nach Absprache mit Kurt Bloch, Präsident Bergwerkskommission, gibt es für sie keinen Bedarf mehr die Beschränkung von 16 t aufrecht zu erhalten. Die EGB hat damals den Antrag beschlossen und sie müsste im Rat anhand eines Gesuches ihren Beschluss aufheben. Das Schreiben liegt bereits vor und muss von der Bürgergemeinde unterschrieben werden.

Aufhebung Gewichtsbeschränkung bis 16 t auf Höngerstrasse

- Die Bergwegkommission (Kurt Bloch, Präsident) ist mit der Aufhebung einverstanden.
- Es braucht einen formellen Beschluss des Einwohnergemeinderates Balsthal.
- Dafür muss der Bürgerrat beim Einwohnergemeinderat Balsthal die Aufhebung der Gewichtsbeschränkung beantragen.
- Das Vorgehen ist mit der Bergwegkommission und Bauverwaltung Balsthal (Anton Wüthrich) abgesprochen. Joachim Buser von BFS AG hat einen entsprechenden Brief verfasst und zur Unterzeichnung mitgebracht.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt beim Einwohnergemeinderat Balsthal die Aufhebung der bestehenden Gewichtsbeschränkung von 16 Tonnen auf der Höngerstrasse ab Friedhof bis Höngen.

Beschluss

Der Antrag wird vom BR einstimmig genehmigt.

2.1 Investition Sanierung Oberbergstrasse

- Beschluss

Eintreten

Die Zusammenstellung der Kostenübersicht Bürgergemeinde und der Einwohnergemeinde Balsthal wurden von Bernasconi Felder Schaffner Bauingenieure AG wie folgt zusammengefasst. Bei Punkt 8 Diverses und Aufrundung wird der Betrag von CHF 28'000.00 auf CHF 33'000.00 erhöht, da sich der Gesamtbetrag der Projektkosten auf CHF 480'000.00 beläuft.

Kostenübersicht Bürgergemeinde

1.	Oberflächenbehandlung	163'000.00
2.	Mergelsanierung	22'000.00
3.	Ausbau Brücke	120'000.00
4.	Absenkung Tunnelboden und Felsrückbau	55'000.00
5.	Felsreinigung	25'000.00
6.	Unterhalt Steinfang	5'000.00
7.	Ingenieurhonorar	57'000.00
8.	Diverses und Aufrundung	33'000.00
	Total Brutto	CHF 480'000.00

Beitrag Amt für Landwirtschaft (80 %)

Kostenübersicht Einwohnergemeinde

1.	Oberflächenbehandlung	140'000.00
2.	Mergelsanierung	3'000.00
7.	Ingenieurhonorar	18'000.00
8.	Diverses und Aufrundung	9'000.00
	Total Brutto	CHF 170'000.00

Detailberatung

Die Abklärungen mit der Einwohnergemeinde Balsthal sind erfolgt und die Bürgergemeinde Balsthal wird als Gesamtträger des Projektes von CHF 650'000.00 hervorgehen. Es können A-Konto-Rechnungen für die Subventionen gestellt werden.

Michael Bur bezieht sich auf das Protokoll der a.o. BR-Sitzung vom 02.07.2018, wo das Projekt Sanierung Oberbergstrasse behandelt worden ist. In der Zwischenzeit hat es keine wesentlichen Änderungen gegeben. Joachim Buser informiert den BR, dass Kreisförster Urs Allemann den Tunnelausbau als bewilligungsfähig einstuft, damit weiterhin die Forstwirtschaft die Tunnel-Durchfahrt nutzen kann.

Thomas Fluri weist darauf hin, dass es besser wäre, wenn man bei Punkt 3 „Ausbau Brücke“ und bei Punkt 4 „Absenkung Tunnelboden und Felsrückbau“ von Sanierung Brücke bzw. Sanierung Tunnel beschreiben sollte, damit es keine Missverständnissen gibt. Die Bezeichnungen werden noch angepasst.

Othmar Heutschi fragt, ob nach der Tunnelanierung das Schild Steinschlag noch dort sein wird, denn es kann ja immer wieder passieren, dass nach einer Felsreinigung wieder zu Steinschlägen kommen kann und wie lange dauert es, bis wieder eine Felsreinigung durchgeführt werden muss.

Michael Bur bestätigt, dass die Warnschilder bleiben werden. Joachim Buser hat das Thema mit dem Geologen an Ort besprochen und er ist der Meinung, dass dieser Tunnel ein sehr tiefes Schutzziel aufweist. Der Kosten-Nutzen-Bedarf ist für einen Netzausbau nicht gegeben. Für die kommenden 3 bis 5 Jahre ist nicht vorgesehen, dass eine weitere Felsreinigung ausgeführt werden muss.

Die zwei bestehenden Natursteinmauern vor und nach dem Tunnel werden erst überprüft und sind gemäss Joachim Buser nicht auf 40 Tonnen ausgelegt. Bei Versagen der Mauer wird sich dies mit einzelnen losen Steinen ankündigen, wie es anderswo bereits schon passiert ist. Es würde kein Komplet-Versagen geben. Falls man diese Natursteinmauern aufarbeiten will, müsste man mit immens hohen Kosten rechnen. Im Moment ist die bestehende Mauer noch zweckmässig und muss aus Sicht von BSF anhand ihren Erfahrungswerte nicht komplett saniert werden, da es absehbar ist. Die Empfehlung von BSF steht im technischen Bericht und sie schlagen dem BR vor, die Mauer nicht zu sanieren.

Bezüglich der Idee eine Aussichtsplattform bei der Brücke zu realisieren, hat Joachim Buser leider noch keine Kosten-Aufstellung erhalten. Sobald er die Offerte vom Stahlbauer erhalten hat, wird die Anfrage geprüft dem Bürgerrat nachgereicht. Die Anfrage wird voraussichtlich an der Bürgerratssitzung vom Januar 2019 behandelt.

Othmar Heutschi möchte wissen, wie realistisch sind die Kosten von CHF 480'000.00. Nach Erfahrungswerten von BSF bei der Oberflächen- sowie Mergelsanierung sieht Joachim Buser keine Unsicherheiten. Bei der Sanierung der Brücke wurde Vorofferten eingeholt, bei der Absenkung des Tunnels sind keine ausserordentlichen Massnahmen vorgesehen, bei der Felsreinigung wurde zur Begutachtung der Geologe hinzugezogen und die Honorarberechnung konnten sie auch entsprechend

berechnen. Um die Kosten noch zu optimieren, ist es von Vorteil, die Vergabe im Januar vorzunehmen. Ab Submission beträgt die Genauigkeit der Kosten +/- 10 % (Richtwert).

Antrag

Der Bürgerrat beschliesst zu Handen der Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2018

1. Die Oberbergstrasse auf GB Balsthal Nr. 190 (Abschnitte im Eigentum Bürgemeinde Balsthal) wird saniert.
2. Die Strasse wird punktuell ausgebaut, damit sie mit einem Gewicht von 40 t befahren werden kann und der Abtransport von Holzschnitzeln mit dem Container-Fahrzeug (gemäss heutigen Abmessungen) möglich ist.
3. Projektierung und Ausführung sind mit den Einwohnergemeinden Balsthal und Laupersdorf (für die Abschnitte im jeweiligen Besitz) zu koordinieren.
4. Für die Projektierung und die Ausführung wird ein Baukredit von CHF 650'000.00 brutto gesprochen.
5. Der Auftrag für die Projektierung und Begleitung geht an das Ingenieurbüro Bernasconi Felder Schaffner AG in Balsthal.
6. Das Ressort Allmend bzw. die Allmendkommission werden mit der Umsetzung beauftragt.

Beschluss

Die Anträge werden vom BR einstimmig genehmigt.

Alle Unterlagen und Anträge liegen bei der Verwalterin zur Begutachtung auf. Auf der Homepage der Bürgemeinde werden folgende Dokumente publiziert:

- Antrag der Allmendkommission
- Technischer Bericht
- Kostenschätzung
- Pläne

Joachim Buser und Michael Bur werden an der Budget-Gemeindeversammlung das Traktandum Sanierung Oberbergstrassen begleiten.

Der BR ist mit dem Vorgehen einverstanden.

Joachim Buser verabschiedet sich von der Bürgerratssitzung.

2.2 Budget 2019

- Beschluss

Eintreten

Der BR hat die Unterlagen von der Verwalterin erhalten. Thomas Fluri erläutert den Aufwandüberschuss von CHF 33'406.00. Zwei Wohnungen im MFH Oberfeld sind noch nicht weitervermietet. Ziel ist, für diese beiden Wohnungen Mieter zu finden. Weiterhin wird mit einem Steuersatz von 0,00 % gerechnet. Gegenüber dem Budget 2018 ist der Aufwandüberschuss bei Verwaltung und bei den Liegenschaften deutlich reduziert worden. In der Allmendrechnung werden bereits CHF 18'000.00 aufgrund der Projekte Strassen- und Wasserversorgung abgeschrieben, obwohl die Sanierung noch nicht abgeschlossen sind.

Detailberatung

Helene Eggenschwiler erläutert das Budget 2019 im Detail. Nach der Überarbeitung des Budgets ergibt es einen Aufwandüberschuss von CHF 33'406.00. Im Vergleich zum Budget 2018 hat sich das Aufwandsumsatzvolumen um CHF 27'680.00 und Ertragsumsatzvolumen um CHF 32'492.00 reduziert. Somit wird das Jahr 2019 ein um CHF 4'812.00 schlechteres Ergebnis als im Vorjahr budgetiert.

Auf dem Verwaltungsvermögen sind im Jahr 2019 Total CHF 33'500.00 Abschreibungen budgetiert, wovon CHF 22'420.00 ordentliche und CHF 11'080.00 zusätzliche Abschreibungen sind. Auf den Liegenschaften 060 wird der Unterstand Zimmerplatz vom 2016 mit CHF 1'200.00 ordentlich und CHF 3'800.00 zusätzliche Abschreibungen und die Erneuerung Bürgerhaus vom 2017 mit CHF 2'400.00 ordentlich und CHF 4'100.00 zusätzliche Abschreibungen abgeschrieben. Auf dem Weidbetrieb Oberberg, Allmendland und Hofzufahrten 061 wird die Fassadensanierung Oberberg vom 2015 mit CHF 1'920.00 ordentlichen und CHF 2'080.00 zusätzlichen Abschreibungen, die Wasserversorgung Oberberg vom 2018 mit CHF 9'200.00 ordentlichen und CHF 800.00 zusätzlichen Abschreibungen und die Sanierung Oberbergstrasse mit CHF 7'700.00 ordentlichen und CHF 300.00 zusätzlichen Abschreibungen abgeschrieben.

Auf dem Finanzvermögen werden im Jahr 2019 CHF 74'800.00 abgeschrieben. Auf den Liegenschaften 060 CHF 2'300.00, auf dem MFH Oberfeld 062 CHF 70'000.00 und auf der Fotovoltaikanlage 087 CHF 2'500.00. Das ergibt eine Total an Abschreibungen von CHF 108'300.00 im Budget 2019. Die ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens belaufen sich auf 8 %. Es werden im 2019 mehr Abschreibungen budgetiert als nötig sind.

029 Allgemeine Verwaltung

Das Budget 2019 der allgemeinen Verwaltung sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 70'150.00 vor. Der budgetierte Gesamtumsatz reduziert sich gegenüber dem Jahr 2018. Der Grund dafür ist vor allem, dass im Jahr 2018 für die Jubiläumsfeier 1050 Jahre Balsthal ausserordentliche Beträge budgetiert waren.

060 Liegenschaften

Das Budget 2019 der Liegenschaften sieht ein Defizit von CHF 7'146.00 vor und ist um CHF 10'524.00 tiefer budgetiert als im Jahr 2018. Der budgetierte Gesamtumsatz reduziert sich gegenüber dem Jahr 2018 um CHF 2'900.00. Das bessere Ergebnis ergibt sich durch die feste Vermietung von zwei Räumen und zwei Parkplätzen beim Bürgerhaus.

061 Liegenschaft Oberberg, Allmendland und Hofzufahrten

Das Budget 2019 des Weidbetriebes Oberberg, Allmendland und Hofzufahrten sieht einen Aufwand von CHF 15'772.00 vor und ist um CHF 1'200.00 schlechter budgetiert als im Jahr 2018. Der budgetierte Gesamtumsatz erhöht sich gegenüber dem Jahr 2018 um CHF 2'600.00. Beim Weidbetrieb sind ausser einem neuen Brunnen keine speziellen Aufwände budgetiert. Die neue Wasserversorgung vom Oberberg soll im 2019 abgeschlossen werden und die Sanierung der Oberbergstrasse beginnt im 2019 und soll im 2020 beendet werden. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen total CHF 22'000.00.

062 Liegenschaften Mehrfamilienhaus Oberfeld

Das Budget 2019 der Liegenschaft MFH Oberfeld sieht einen Ertrag von CHF 44'690.00 vor und ist um CHF 20'840.00 schlechter budgetiert als im 2018. Der Grund dafür ist, dass der aktuelle Vermietungsstand von zehn Wohnungen budgetiert ist. Die zwei fehlenden Wohnungen werden leer budgetiert.

087 Fotovoltaikanlage Oberfeld

Bei der Fotovoltaikanlage Oberfeld sieht das Budget einen Ertrag von CHF 460.00 vor und ist genau gleich budgetiert wie im Jahr 2018. Da noch keine Erfahrungswerte vorhanden sind, bleiben die Annahmen so bestehen.

810 Forstrechnung

Das Budget 2019 des Forstbetriebes der BG Balsthal sieht einen Ertrag von CHF 14'512.00 vor und ist um CHF 2'496.00 tiefer budgetiert als im 2018. Diese Rechnung enthält nur den Ertragsüberschuss aus der Beteiligung am Zweckverband Forst Thal.

Investitionen

Im Jahr 2019 ist die Sanierung der Oberbergstrasse budgetiert. Die Bruttokosten belaufen sich auf CHF 650'000.00, wovon CHF 170'000.00 auf die Einwohnergemeinde Balsthal und CHF 480'000.00 auf die Bürgergemeinde Balsthal fallen. Für die ganze Investition können wir mit Subventionen in der Höhe von 80 % rechnen, was CHF 520'000.00 ergibt. Die Restkosten der Einwohnergemeinde Balsthal betragen CHF 34'000.00 und der Bürgergemeinde Balsthal CHF 96'000.00. Die Projektherrschaft liegt bei der Bürgergemeinde Balsthal, deshalb müssen wir die ganzen Kosten budgetieren. In der Finanzplanung sind wir im Budget.

Antrag

Thomas Fluri beantragt folgende Punkte zu genehmigen:

1. Der Steuersatz für das Jahr 2019 wird auf **0.00 %** der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
2. Die laufende Rechnung des Budgets 2019 mit einem Aufwand von **CHF 436'510.00**, einen Ertrag von **CHF 403'104.00** und damit einen Aufwandüberschuss von **CHF 33'406.00** wird genehmigt.

Beschluss

Der BR genehmigt den Antrag einstimmig.

3. Projekte

3.1 Wasserversorgung Oberberg - Information

Thomas Fluri hat dem BR einen technischen Kurzbericht von Michael Bur über die Wasserversorgung Oberberg weitergeleitet. Darin wird über den Stand zum Auflageprojekt informiert, der aktuelle Submissionsstand dargelegt, die Kostenschätzung respektive der revidierte Kostenteiler aufgezeigt und das weitere Vorgehen erläutert.

Michael Bur informiert den BR über die Auflage des Teil-GWP (generelle Wasserversorgungsplan) Oberberg. Der GWP muss noch vom Regierungsrat entschieden werden, damit die Wasserleitung auf den Oberberg gebaut werden kann. Sobald der Entscheid vom Regierungsrat gefällt ist, wird das Gesuch für die Subventionen nach Bern gestellt. Es hat eine Verzögerung gegeben, da Franz Müller eine vorsorgliche Einsprache gegen das Teil-GWP erhoben hat, unterdessen aber diese zurückgezogen

hat. Gleichzeitig hat Müller sich auch beschlossen nicht mehr mitzumachen. Die Bürgergemeinde wird die Wasserrechte von Franz Müller trotzdem erwerben. Die Kosten für die Bürgergemeinde erhöhen sich und die Beitragshöhe der Subventionen bleibt aber gleich. Es wird mit dem Leitungsbau erst im Frühjahr 2019 begonnen. Michael Bur hat noch abgeklärt, wie hoch die Kosten für das Einbringen eines zusätzlichen Leerrohres für eine spätere elektrische Erschliessung sein werden. Die geschätzten Kosten würden je nach Durchmesser zwischen CHF 15' – 27'000.00 betragen. Der Bürgerrat ist interessiert für ein Leerrohr; verlangt aber von Michael Bur eine entsprechende Offerte dafür.

Der Bürgerrat bedankt sich herzlich bei Michael Bur. Michael Bur verlässt die BR-Sitzung.

3.2 Einbürgerungsaktion 2018

- Information

Die Einbürgerungsaktion war ein grosser Erfolg. Es haben sich über 60 Personen gemeldet. Othmar Heutschi informiert den BR, dass es zum Teil nicht sehr einfach war, da die Gesuchsteller mehr als zwei Bürgerrechte besitzen.

3.3 HRM2

- Information

Es findet ein Informationstag am 11. Dezember 2018 in Oensingen statt. Es werden Helene Eggenschwiler und Annina von Burg teilnehmen.

3.4 1050 Jahre Balsthal

- Information

Für die Feier „1050 Jahre Balsthal“ wurden CHF 10'000.00 für den Bürgertag und CHF 20'000.00 für das Buch „Bauschtler Gschichte“ budgetiert. Die totalen Ausgaben belaufen sich auf CHF 30'243.35.

Gemäss Angaben der Verwalterin sind die Inserate für die Einbürgerungsaktion auch auf dem Konto kulturelle Anlässe belastet worden. Das Budget wurde um CHF 243.35 überschritten.

Bürgertag und Bauschtler Gschichte	Ausgaben
Bilderausstellung	- 5'049.80
Verpflegung	- 250.00
Inserate	- 2'693.55
Zelt	- 550.00
Layout und Druckkosten	- 21'700.00
Total Ausgaben	- 30'243.35
Budget	30'000.00

Die Bilderausstellung im Bürgerhaus war sehr eindrücklich und die Besucher waren begeistert.

4. Bürgergemeindeversammlung

4.1 Traktanden - Beschluss

Eintreten

Der BR beschliesst nachstehende Traktandenliste der Bürgergemeindeversammlung vom Montag, 03. Dezember 2018 um 19.30 Uhr.

Traktanden

- 1. Begrüssung**
 - 1.1 Wahl der Stimmenzähler
 - 1.2 Genehmigung der Traktandenliste
- 2. Sanierung Oberbergstrasse**
 - 2.1 Genehmigung Investitionskredit 650'000 CHF
- 3. Budget 2019**
 - 3.1 Festlegung des Steuerfusses 2019
 - 3.2 Laufende Rechnung 2019
- 4. Mitteilungen und Verschiedenes**
 - 4.1 Wasserversorgung Oberberg
 - 4.2 Einbürgerungsaktion 2018

Detailberatung

Michael Bur und Joachim Buser werden die Bürgergemeinde über die Wasserversorgung Oberberg informieren. Es wird auch über die erfolgreiche Einbürgerungsaktion 2018 informiert.

Antrag

Thomas Fluri beantragt, der Traktandenliste der Bürgergemeindeversammlung vom 03.12.2018 zu genehmigen

Beschluss

Der BR genehmigt den Antrag einstimmig.

4.2 Organisation - Information

Ab 19.00 Uhr wird der Bürgerkeller eingerichtet. Thomas Fluri bittet den BR um Hilfe. Es müssen die Tische und Stühle bereitgestellt werden. Um die Technik und die Getränke kümmert sich Thomas Fluri. Züpfen, Chrömlen und Dekoration schaut er mit seiner Frau Franziska an. Um das Inserat kümmert sich Paul Francz.

5. Ersatzwahlen

5.1 Bürgerpräsidium - Beschluss

Eintreten

Die Ausschreibung für die Ersatzwahl des Bürgerpräsidiums muss vollständig erbracht werden. Das heisst, die Wahltermine müssen bekannt sein. Es ist wichtig, dass die Wahlvorschläge bis spätestens 03. Dezember 2018 bei der Bürgerverwalterin einzureichen sind. Wichtig ist, dass der Bürgerrat den Wahlvorschlag beschliesst, damit man die Bekanntgabe veröffentlichen kann.

Beschluss Bürgerrat	Bürgerratssitzung vom 06. November 2018
Ausschreibung	Anzeiger TGO vom 15. November 2018
Wahlfestsetzung / Einberufung	Ersatzwahl findet am 10. Februar 2019 statt
Zweiter Wahlgang	eventuell zweiter Wahlgang am 19. Mai 2019
Wahlvorschlag/Anmeldung	ist bis 3. Dezember 2018, 17.00 Uhr bei der Bürgerverwalterin einzureichen.
Wahlpropagandamaterial	bis 07. Januar 2019, 12.00 Uhr, bei Bürgerverwalterin abzuliefern
Zustellung an die Stimmberechtigten	bis 19. Januar 2019
Medienmitteilung	bis 08. November 2018

Detailberatung

Die Ausschreibung/Ersatzwahl für das Amt des Bürgergemeindepräsidiums für den Rest der Amtsperiode 2017 – 2021 und Einberufung der Wahlberechtigten wird am 15. November 2018 im Anzeiger TGO publiziert. Die Bürgerverwalterin hat zu Hause ihr Büro und kann es besser einrichten, falls Anmeldungen bis zum 03. Dezember 2018 um 17.00 Uhr erfolgen werden.

Antrag

Thomas Fluri beantragt, die Ausschreibung für die Ersatzwahl des Bürgerpräsidiums vom 15.11.2018 im Anzeiger TGO zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird vom BR einstimmig genehmigt.

Vorgängig wird noch eine Medienmitteilung über den Rücktritt von Thomas Fluri als Bürgerammann in der Solothurner Zeitung und im Oltner Tagblatt publiziert. Annina von Burg schlägt vor, dass die Kommissions-Mitglieder der Bürgergemeinde vor der Medienmitteilung persönlich per Mail von Thomas Fluri informiert werden sollen. Thomas Fluri ist damit einverstanden und wird sie informieren.

Die Medienmitteilung sieht wie folgt aus:

Medienmitteilung

Rücktritt von Thomas Fluri als Bürgerammann

Der Präsident der Balsthaler Bürgergemeinde, Thomas Fluri, wird Ende 2018 von seinem Amt zurücktreten. Er wurde 1993 in den Bürgerrat gewählt und übernahm 2001 das Präsidium. Während seiner 17-jährigen Amtszeit hat sich die Bürgergemeinde Balsthal als lebendige und autonome Gemeinde behauptet und entscheidend weiterentwickelt. Davon zeugen die moderne Organisationsstruktur, die solide finanzielle Basis und die vielen erfolgreich realisierten Projekte. Eines der letzten zukunfts-trächtigen Projekte der Bürgergemeinde, war der Neubau des Mehrfamilienhauses im Oberfeld.

Nach gründlicher Überlegung und mit Wehmut aber Überzeugung werde er am 31. Dezember 2018 dieses ehrenvolle Amt niederlegen, teilte Thomas Fluri im August dem Bürgerrat mit. Er begründet seinen Entscheid mit grossen beruflichen Herausforderungen und einer anstehenden Weiterbildung. Gleichzeitig bedankt er sich bei den Balsthalerinnen und Balsthaler für das grosse Vertrauen, bei den Bürgerrätinnen und Bürgerräten für ihre wertvolle Unterstützung und besonders bei der Bürgerschreiberin und der Bürgerverwalterin für die tolle Zusammenarbeit.

Der Bürgerrat bedauert den vorzeitigen Rücktritt seines Präsidenten sehr. Im Namen der Bürgergemeinde dankt er Thomas Fluri für die langjährige Treue, den grossen Einsatz und das erfolgreiche Wirken.

Der Nachfolgeprozess wurde bereits eingeleitet. In den kommenden Tagen wird die Ausschreibung für die Ersatzwahl und die Einberufung der Wahlberechtigten veröffentlicht.

5.2 Bürgerrat - Beratung

Mutation im Gemeinderat/Nachnomination und stille Wahl

Infolge Demission scheidet Thomas Fluri per 31. Dezember 2018 aus dem Bürgerrat Balsthal aus. Kann ein Sitz nicht durch Nachrücken besetzt werden, hat die Eingabestelle die Listenvertretung aufzufordern innert Frist einen Wahlvorschlag einzureichen (§ 127 Abs. 1 GpR). Gemäss § 127 Absatz 3 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) gilt die vorgeschlagene Person als in stiller Wahl gewählt.

Bei der letzten stillen Wahl vor zwei Jahren wurde eine Liste der vereinigten Bürger erfasst. Zwei Drittel, die auf dieser Liste aufgeführt sind, müssen wieder aufgeführt werden, damit die Liste rechtsgültig ist. Gaby Meister wird die Liste kopieren, um den Bürgern nachzugehen. Anschliessend wird der Wahlvorschlag gemäss der Liste Vereinigte Bürger Balsthal publiziert.

Der Bürgerrat ist damit einverstanden.

7. Verschiedenes

7.1 Übernahme WC Schloss Neu Falkenstein - Beschluss

Eintreten

Vor ein paar Monaten der Bürgerrat beschlossen, das Angebot des Holzfluhvereins anzunehmen und die WC-Anlage zu übernehmen. Der Bürgerammann wurde beauftragt, die Verhandlungen zu führen und einen symbolischen Kaufpreis von CHF 1'000.00 zu offerieren. Beschluss und Auftrag wurden aber nicht protokolliert, deshalb sind diese noch zu bestätigen.

Detailberatung

Othmar Heutschi fragt, in welchem Zustand die WC-Anlage ist. Die Anlage wurde Anfang dieses Jahres von Vandalen demoliert und es mussten die Blechcontainer sowie die WC-Schüsseln ersetzt werden. Es benötigt keine Zusatzversicherung für die WC-Anlage. Die Abdeckung läuft über die Gesamtversicherung der Mobiliar-Versicherung. Gereinigt wird die Anlage mehrmals pro Woche vom Holzweg, denn sie wird auch von ihnen benützt.

Antrag

Die Bürgergemeinde Balsthal übernimmt vom Holzfluhverein per 01.01.2019 die WC-Anlage bei Schloss Neu Falkenstein inkl. Wasser- und Abwasserleitung für den symbolischen Betrag von CHF 1'000.00.

Beschluss

Der Antrag wird vom BR mit 1 Enthaltung genehmigt.

7.2 Mitteilungen Ressortleiter

Diverse Mitteilungen und Termine

Der BR nimmt Kenntnis von nachstehenden Mitteilungen und Terminen:

- Die BGB ist Postensponsor mit CHF 500.00 für die Starttafel des Juraweges in Balsthal.
- Die Interessengemeinschaft Supras-Balsthal (IGSB) bedankt für die Unterstützung für das Jubiläum.
- Die GWSO-Infoveranstaltung wurde abgesagt.
- Der Briefkasten ist auf der Seite montiert. Der eine Briefkastenschlüssel ist für Alex Oppliger bestimmt. Sie wird den Briefkasten leeren. Der andere ist im Kopierraum deponiert. Die Postadresse lautet Falkensteinerstrasse 8.
- Alexandra Oppliger hat die Parkplatzeinteilung neben dem Bürgerhaus geprüft. Es können max. vier Parkplätze gezeichnet werden.
- Helene Eggenschwiler informiert, dass der Telefonanschluss von analog auf digital angepasst worden ist. Das WLAN-Passwort bleibt gleich.
- Im November wird der Ärztekongress die Räume vom Bürgerhaus nicht mieten.
- Der BR hat eine Einladung vom VGS Verband des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn vom 16.11.2018 für die Generalversammlung erhalten.

7.3 Termine / Delegationen

Prozess Budget 2019

Donnerstag	08.11.2018	19.00 Uhr	GV Schloss Falkenstein Rest. Burg, Klus
Dienstag	20.11.2018	19.30 Uhr	GV IGSB Rest. Eintracht, Balsthal
Montag	03.12.2018	19.30 Uhr	Bürgergemeindeversammlung Bürgerkeller

Montag 17.12.2018 18.00 Uhr Bürgerratssitzung 9/2018
mit Schlussessen im Hotel Kreuz Balsthal

Geburtstagsdelegationen

21.11.1928 Heinrich Bott
 Altersheim Inseli Alex Oppliger und Othmar Heutschi

12.12.1938 Müller Gerhard
 Steinackerweg 6 Thomas Fluri

***Bürgergemeindeversammlung 2018
03. Dezember 2018***

***9. BR-Sitzung 2018
17. Dezember 2018***

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

**Bürgergemeinde Balsthal
Bürgerrat**

**Thomas Fluri
Bürgerammann**

**Gaby Meister
Bürgerschreiberin**